

# Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 8. September 2017

## Neue Umweltanleihe für den Schutz von Energie und Wasser

### 5. NRW.BANK.Green Bond erfolgreich platziert

**Es ist die fünfte grüne Anleihe der NRW.BANK: Der neue Green Bond ist am Markt und hat ein Volumen von 500 Millionen Euro. Mit ihm werden umweltfreundliche nordrhein-westfälische Wasser- und Energie-Projekte refinanziert – unter anderem Windkraftanlagen und die Emscher-Renaturierung.**

#### **Ansprechpartnerin**

Caroline Gesatzki  
Pressesprecherin  
Tel. : + 49 211 91741-1847  
Mobil : + 49 151 15179261  
caroline.gesatzki@nrwbank.de

„Der NRW.BANK.Green Bond legt den Schwerpunkt auf grüne Energie und sauberes Wasser in Nordrhein-Westfalen. Diese Anleihe fördert klimaneutrale Projekte, um die Entstehung von CO<sub>2</sub>-Emissionen in unserer Region zu reduzieren und einen Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie des Landes zu leisten“, sagt Michael Stölting, Vorstandsmitglied der NRW.BANK. „Damit gehen wir auf den Trend ein, dass immer mehr Unternehmen ihr Geld ökologisch sinnvoll und nachhaltig investieren und regenerative Ressourcen fördern wollen.“

Mit 86 Prozent der Emission werden Maßnahmen finanziert, die den Klimawandel unterstützen: Über 130 Windenergieanlagen werden entstehen. Die übrigen 14 Prozent der Emission fließen in die Emscher-Renaturierung im Ruhrgebiet – das größte wasserwirtschaftliche Projekt in der EU.

Die Investoren der Anleihe kommen mehrheitlich aus Deutschland, den Niederlanden und Asien – darunter viele mit Nachhaltigkeitsfokus. Konsortialführer waren die HSBC und Société Générale. Eine Börsennotiz erfolgt in Düsseldorf und am Green Exchange der Börse Luxembourg unter der ISIN: DE000NWB0AE6. Die Mindeststückelung beträgt 1.000 Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.nrwbank.de/greenbond](http://www.nrwbank.de/greenbond)

#### **Über die NRW.BANK**

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie

Düsseldorf/Münster, 8. September 2017

---

wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.